



BFW
münchen

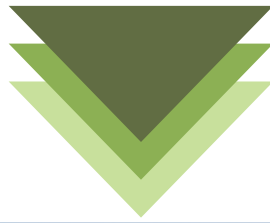


Berufliche Reha

im Grünen



Zu den Filmen über das
vielfältige Angebot des
Berufsförderungswerks.



Liebe Leserinnen und Leser!

Gemeinsam neue Perspektiven schaffen: Wie geht es beruflich weiter, wenn die gewohnte Arbeit nach einem Unfall, einem körperlichen oder psychischen Schicksalsschlag unmöglich wird? Hier kommt das Angebot des Berufsförderungswerks München (BFW) in Kirchseeon zum Tragen.

Als gemeinnütziges Zentrum für berufliche Rehabilitation bieten wir eine Vielzahl bedarfsgerechter Angebote von der Arbeitserprobung bis zur Umschulung. Diese Broschüre gibt einen Überblick über die Maßnahmen und Ausbildungsberufe. Gerne können Sie sich auch vor Ort ein Bild machen, zum Beispiel bei unseren regelmäßigen Info-Tagen.

Je nach Einzelfall finanziert die Rentenversicherung, die Berufsgenossenschaft, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter oder der Arbeitgeber die Umschulung. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit der Selbstfinanzierung. Soll ein neuer Beruf erlernt werden, finden wir zunächst unter medizinischer und psychologischer

Begleitung heraus, welche Fähigkeiten und Interessen eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer mitbringt. Daraus ergibt sich eine neue berufliche Perspektive. In speziellen Reha-Vorbereitungskursen geht es darum, das Lernen bei Bedarf wieder zu lernen und zu trainieren.

Auf ihren künftigen Beruf bereiten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer verkürzten zweijährigen Ausbildung vor. Außerdem bieten wir moderne Seminare, Fachqualifizierungen und Lehrgänge zur Weiterbildung. Unser vielfältiges Bildungsangebot umfasst Ausbildungsberufe in Wirtschaft und Verwaltung, Bauwesen, Elektronik, Maschinenbau, Informationstechnologie, Schutz und Sicherheit sowie Gesundheits- und Sozialwesen.

Jeder Mensch hat besondere Fähigkeiten und Talente. Jeder Mensch hat das Recht auf ein erfüllendes Berufsleben. Dafür setzen wir uns ein mit all unserem Einfühlungsvermögen und fast 50-jähriger Erfahrung.

Vom Erstkontakt zur erfolgreichen Umschulung



Das Berufsförderungswerk München begleitet körperlich und/oder psychisch kranke Menschen zurück ins Berufsleben. Dieses Ziel erreichen wir nur gemeinsam, in vielen kleinen Schritten. Die folgenden Leistungen zählen zu unseren Kernaufgaben:

RehaAssessment:

- Informationsgespräche und Besichtigungen im Reha-Zentrum
- Individuelle Beratungen zur persönlichen Situation (auch über Case Management)
- Abklärung der beruflichen Interessen und Eignungen


Qualifizierung:

- Ausarbeitung individueller beruflicher Qualifizierungspläne
- Vorförderung über Reha-Vorbereitungslehrgänge
- Förderung und Betreuung in Problemsituationen (unter Zuhilfenahme von ärztlichem, psychologischem und sozialpädagogischem Fachpersonal)
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen
- Staatlich anerkannte Abschlüsse und Zertifikate

Integration:

- Integration in den ersten Arbeitsmarkt
- Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und der Suche nach einem Arbeitsplatz im Anschluss an die Qualifizierung





Chancen
multiplizieren sich,
wenn man sie ergreift!

Sun Tsu

Qualitätsmanagement

am Standort

Kirchseeon



In Bildungsinstitutionen ist ein professionelles Qualitätsmanagement die Grundlage für qualifizierte Fort- und Weiterbildungsangebote. Rehabilitationsträger, Teilnehmer und Partner erwarten von uns hochwertige Bildungsangebote sowie eine professionelle Durchführung. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 ist daher für unsere Einrichtung zu einer unerlässlichen Voraussetzung geworden.

Das wichtigste Ziel des Berufsförderungswerks München ist die dauerhafte Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt, bzw. der Erhalt bestehender Arbeitsverhältnisse bei von Behinderung bedrohten Menschen und damit ihre Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben der Gesellschaft. Durch ganzheitliche praxisorientierte Strukturen

und interdisziplinäre Teams vermittelt das Berufsförderungswerk nicht nur Fachkompetenz, sondern auch Sozial- und Persönlichkeitskompetenz.

Unsere Abläufe und Inhalte hinterfragen wir zum einen laufend in unserer täglichen Arbeit. Zum anderen lassen wir diese regelmäßig von unabhängigen Instituten prüfen.



Unsere Geschäftsstellen

Um dem eigenen Anspruch zu genügen, wurden in den vergangenen Jahren in München, Augsburg, Bad Reichenhall, Kaufbeuren, Mühldorf, Passau, Rosenheim, Traunstein und Weilheim Geschäftsstellen des Berufsförderungswerks eingerichtet. Die Angebote dieser Einrichtungen berücksichtigen besonders die aktuellen Anforderungen des regionalen Arbeitsmarktes und werden regelmäßig bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Wollen Sie sich über das regionale Angebot der Geschäftsstellen informieren, wenden Sie sich bitte an:

Berufsförderungswerk München
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Geschäftsstelle München
Ridlerstraße 55
80339 München

Herr Härle
Tel 08091 514601
Fax 08091 514620
a.haerle@bfw-muenchen.de



Geschäftsstelle München I

- **Assessment-Angebote**
- **Reha-Vorbereitungslehrgang**
- **Qualifizierungsangebote (auch betrieblich)**
- **Praxisorientierte Integrationsangebote**

Adresse

Ridlerstraße 55
80339 München
Tel 08091 514600
Fax 08091 514620
info.muenchen@bfw-muenchen.de

Geschäftsstelle München II

- **Projekt ELAN "rehapro"**

Adresse

Hansastraße 136
81373 München
Tel 08091 514622

Geschäftsstelle Augsburg I

- **Assessment-Angebote**
- **Reha-Vorbereitungslehrgang**
- **Qualifizierungsangebote (auch betrieblich)**
- **Praxisorientierte Integrationsangebote**

Adresse

Memminger Straße 6
86159 Augsburg
Tel 08091 514630
Fax 08091 514639
info.augsburg@bfw-muenchen.de

Geschäftsstelle Augsburg II

- **Projekt ELAN "rehapro"**

Adresse

Kurzes Gelände 8a
86156 Augsburg
Tel 08091 514604

Geschäftsstelle Passau

- Praxisorientierte Integrationsangebote
- Qualifizierung im Betrieb

Adresse

Neuburger Straße 128 / 2. OG
94036 Passau
Tel 0851 7567696
Fax 0851 7567698
info.passau@bfw-muenchen.de

Geschäftsstelle Rosenheim

- Praxisorientierte Integrationsangebote
- Qualifizierungsangebote

Adresse

Klepperstraße 18a
83026 Rosenheim
Tel 08031 3524571
Fax 08031 3524573
info.rosenheim@bfw-muenchen.de

Geschäftsstelle Traunstein

- Praxisorientierte Integrationsangebote

Adresse

Taubenmarkt 1
83278 Traunstein
Tel 0861 90980872
info.traunstein@bfw-muenchen.de

Geschäftsstelle Weilheim

- Praxisorientierte Integrationsangebote
- Qualifizierung im Betrieb
- Gesundheitsberufe

Adresse

Alpenstraße 3
82362 Weilheim
Tel 0881 9010760
Fax 0881 9232011
info.weilheim@bfw-muenchen.de

Geschäftsstelle Mühldorf

- Praxisorientierte Integrationsangebote

Adresse

Mühlenstraße 10
84453 Mühldorf
Tel 08631 9869588
Fax 08631 9884056
info.muehldorf@bfw-muenchen.de

Geschäftsstelle Kaufbeuren

- Praxisorientierte Integrationsangebote

Adresse

Johannes-Haag-Straße 26
87600 Kaufbeuren
Tel 08341 9081306 oder 0160 3619691
Fax 08341 9081318
info.kaufbeuren@bfw-muenchen.de

Zurück ins Arbeitsleben

Arbeit bereichert das Leben. Im deutschen Sozialsystem ist das Recht auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gesetzlich verankert. Mit Hilfe der beruflichen Rehabilitation werden Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unseren Bildungsangeboten neue Wege und Möglichkeiten zur Wiedereingliederung ins Arbeitsleben eröffnet.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können Sie bei Ihrem Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft) beantragen, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verloren haben oder Ihre aktuelle Erwerbstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen wie Krankheiten, Verschleißerscheinungen oder Unfallfolgen gefährdet ist.

Die Wege in die berufliche Rehabilitation führen mit dem BFW München über Assessment-Maßnahmen und Vorbereitungskurse zur Umschulung, Weiter- bzw. Ausbildung. Und damit zurück in ein erfülltes Arbeitsleben – ganz nach individuellen Voraussetzungen und Zielen.

Vom Antrag zur konkreten Maßnahme

Info-Tage

Jeden zweiten Dienstag bieten wir Ihnen von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr ausführliche Info-Tage über Ihren Weg zu uns an. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Persönliche Voraussetzungen

- Ihre Erwerbsfähigkeit ist durch Krankheit oder Behinderung erheblich gefährdet oder bereits gemindert.
- Durch die Rehabilitationsleistungen besteht die Chance, Ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und Ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

Versicherungsrechtliche Voraussetzungen

- Zusätzlich müssen versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt werden, die sich von Leistungsträger zu Leistungsträger unterscheiden.
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben werden nur auf Antrag gewährt. Antragsformulare finden Sie u.a. auf den Internetseiten der Leistungsträger zum Download.
- Die gewünschten Hilfen und Leistungen sollten Sie ausführlich begründen und einen Befundbericht von Ihrem behandelnden Arzt beifügen.
- Der Arzt muss die Art der Erkrankung und die Notwendigkeit der Rehabilitationsleistung bestätigen. Hinweis: Welche Stelle tatsächlich zuständig ist, klären die Leistungsträger unter sich ab und leiten Ihren Antrag an die jeweils richtige Adresse weiter.
- Der zuständige Leistungsträger entscheidet über Ihren Antrag. Eventuell sind zusätzliche ärztliche Gutachten einzuholen. Vor der endgültigen Entscheidung für eine bestimmte Umschulung wird häufig eine Berufsfindungs-/Arbeitserprobungsmaßnahme durchgeführt, um herauszufinden, welche beruflich wichtigen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten vorliegen.
- Im abschließenden Gespräch wird ein konkreter Vorschlag an Ihren Reha-Träger erarbeitet, welche Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben den sinnvollsten Weg zu einer dauerhaften Wiedereingliederung in das Berufsleben darstellt.



Die Anmeldung beim BFW erfolgt dann durch den zuständigen Leistungsträger.



RehaAssessment

Was kann ich?
Was will ich?

Bei der Entscheidung über die Auswahl der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben werden selbstverständlich Ihre Eignungen und Neigungen, also Ihre persönlichen Interessen, berücksichtigt. Ihre Fähigkeiten, Talente und Stärken finden die Mitarbeiter des Berufsförderungswerks durch die vielfältigen Instrumente des RehaAssessment heraus. Die Maßnahmen des RehaAssessment werden durchgeführt, wenn sich die Rehabilitandin/der Rehabilitand trotz intensiver Beratung für kein gesundheitsgerechtes Berufs- bzw. Integrationsziel entscheiden kann, oder über die Eignungsvoraussetzungen und Interessenlage Unklarheit besteht.

Inhalte im RehaAssessment sind:

- Informationen über aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
- Individuelle Beratungen über Ihre berufliche Zukunft
- Erarbeitung von Integrationsmöglichkeiten
- Überprüfung Ihrer Eignung aus tätigkeitsbezogener, arbeitsmedizinischer und psychologischer Perspektive
- Feststellung Ihrer persönlichen Interessen und Neigungen
- Erstellung eines aussagekräftigen Eignungsprofils

Kurzarbeitserprobung (KAP)

Durch eine KAP soll herausgefunden werden, für welchen Beruf sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer am besten eignet. Wir beantworten hier die Frage, ob Sie die praktischen und theoretischen Anforderungen für einen bestimmten Beruf bewältigen können und über die dafür erforderlichen gesundheitlichen Voraussetzungen verfügen. Die KAP beinhaltet psychologische Tests und praxisorientierte Erprobungen sowie berufsbezogene und integrationsorientierte Beratungen. Im Bedarfsfall kann eine kostenpflichtige arbeitsmedizinische Untersuchung beantragt werden.

Orte: Kirchseeon, München und Augsburg

Dauer: 5 Tage

Berufsfindung und Arbeitserprobung (BF/AP)

Wenn sich die Rehabilitandin/der Rehabilitand trotz intensiver Beratung für keinen Beruf entscheiden konnte, oder wenn Zweifel an der Motivation bzw. Eignung für diesen Beruf bestehen, wird eine BF/AP durchgeführt. Die Maßnahme dient der Findung und Abklärung beruflicher Alternativen bzw. möglicher Integrationsziele.

Orte: Kirchseeon, München und Augsburg

Dauer: 2 Wochen

Erweiterte Berufsfindung und Arbeitserprobung (EBA) (für Menschen mit psychischen Erkrankungen)

Im Unterschied zu den anderen RehaAssessment-Maßnahmen (KAP und BF/AP) ist die EBA speziell für Menschen mit psychischen Erkrankungen konzipiert worden. Der Maßnahme liegt ein eigenes psychologisch-pädagogisches Konzept mit unterstützender Einzel- und Gruppenbetreuung, zielgruppenorientierter Testvorbereitung und Ergebnismeldung sowie vertiefenden Testungen und Erprobungen in den Bereichen der Fach-, Sozial- und Gesundheitskompetenz zugrunde.

Orte: Kirchseeon

Dauer: 3 Wochen

Praxiserprobung (PRAX)

Die PRAX wird durchgeführt, wenn ausschließlich die praktische Eignung für einen bestimmten Beruf oder ein konkretes berufliches Tätigkeitsfeld überprüft werden soll. Wir beantworten hier die Frage, ob Sie die praktischen Anforderungen der angestrebten beruflichen Tätigkeit bewältigen können. Medizinische und psychologische Eignungsabklärungen sind nicht Gegenstand der Maßnahme. Die arbeitsmedizinische Abklärung kann im Bedarfsfall gesondert beauftragt werden.

Orte: Kirchseeon

Dauer: 3 - 4 Tage

Psychologische Individualabklärung (PIA)

Diese Maßnahme richtet sich an Arbeitnehmer/-innen, die sich noch in einem Beschäftigungsverhältnis befinden. Unsere langjährigen praktischen Erfahrungen haben gezeigt, dass diese Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Regel zwar umfassend medizinisch begutachtet worden sind, jedoch häufig eine gleichwertige psychologische Begutachtung – obwohl angezeigt – nicht erfolgte. Diese „diagnostische Lücke“ möchte die Psychologische Individualabklärung schließen.

Orte: nach Vereinbarung

Dauer: fallabhängig

Arbeitserprobung für den Beruf Arbeitspädagogen/-in (APDE)

Arbeitspädagogen/-innen arbeiten überwiegend als Gruppenleiter in Werkstätten für behinderte Menschen, aber auch in der Suchtkrankenhilfe, der Jugendhilfe oder in anderen Einrichtungen der beruflichen Integration. Sie fördern und betreuen eigenverantwortlich Menschen mit Behinderung, die spezifische Hilfen am Arbeitsplatz benötigen. Inhalt der Maßnahme sind arbeitsmedizinische und arbeitspsychologische Diagnostik sowie praktische Erprobungen. Ergänzend werden psychologische Einzelgespräche und medizinische Untersuchungen durchgeführt.

Orte: Kirchseeon

Dauer: 2 Wochen

Arbeitserprobung für Teilqualifikation (APTQ)

Die Arbeitserprobung für Teilqualifikation mit integrationsorientierter Praxiserprobung (APTQ) wird durchgeführt, wenn für die Rehabilitandin/den Rehabilitanden aufgrund vorhandener beruflicher Qualifikationen und Erfahrungen eine Teilqualifizierung anstelle einer Vollqualifizierung (komplette Umschulung in einem neuen Beruf) angezeigt ist.

Orte: Kirchseeon

Dauer: 7 - 8 Tage



Bestens vorbereitet zurück in den Beruf

Wenn klar ist, was die Teilnehmerin/der Teilnehmer künftig beruflich machen möchte, bietet das Berufsförderungswerk München Reha-Vorbereitungslehrgänge (RVL) an, damit jeder mit dem gleichen Wissensstand in die Ausbildung startet. Die RVL bereiten auf die künftige Fachausbildung vor. Die Aufnahme ist nicht von der Teilnahme an einer Ausbildungsmaßnahme im BFW abhängig, sondern kann als Vorbereitung für jede andere Ausbildung oder Wiedereingliederungsmaßnahme durchgeführt werden. Die RVL schaffen die Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Rehabilitation. Sie fördern das Grundlagenwissen und verbessern die Lernfähigkeit sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit im Lehrgang.

Der inhaltliche und zeitliche Verlauf der Kurse ist so festgelegt, dass die Anforderungen an die Leistungs- und Belastungsfähigkeit der Teilnehmer während des laufenden Lehrganges schrittweise erhöht werden.

Ziele:

- Anhebung des Kenntnisstandes, besonders in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Verbesserung der Lern- und Konzentrationsfähigkeit
- Steigerung der Belastbarkeit
- Stärkung der Leistungsmotivation und des Interesses am Ausbildungsberuf
- Erweiterung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Entwicklung angemessener Umgangsformen
- Erhöhung der Flexibilität und der Selbstverantwortlichkeit

Inhalt:

Diese Ziele werden durch einen ganzheitlichen handlungsorientierten Ansatz erreicht. Im Vordergrund steht dabei die erwachsenengerechte Vermittlung von Sachwissen. Unter der zusätzlichen Beteiligung von Fachdienstmitarbeitern im Reha-Team werden mögliche Probleme im Verlauf der Maßnahme gemindert bzw. gelöst.

Dauer:

Die Reha-Vorbereitungslehrgänge sind in der Regel auf die Hauptausbildung hin orientiert und dauern bis zu zwölf Wochen.

Das Bildungsangebot des Berufsförderungswerks im Überblick

Gesundheitliche Handicaps oder Unfallfolgen erfordern oftmals eine berufliche Neuorientierung. Neben der gezielten fachlichen Qualifizierung werden Teilnehmer/-innen im BFW München umfassend unterstützt, ihr berufliches Ziel – die erfolgreiche Integration ins Arbeitsleben – zu realisieren. Alle praktischen und theoretischen Inhalte für unsere angebotenen Ausbildungsberufe vermitteln wir in der Regel innerhalb von zwei Jahren – statt der üblichen drei Jahre im dualen System. Bei erfolgreich bestandener Umschulung haben Sie einen IHK- oder HWK-Abschluss in der Tasche und sind damit bestens gerüstet für Ihren künftigen Beruf.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über alle Ausbildungs- bzw. Umschulungsmöglichkeiten, die Ihnen auf dem Weg zurück ins Berufsleben offen stehen.

BAUWESEN

Bautechnikerin / Bautechniker

Ihr beruflicher Grundstein ist die Ausbildung und Tätigkeit im Bauhauptgewerbe. Bei der Ausbildung handelt es sich um eine vertiefte berufliche Fortbildung. Sie stellt die Grundlage für eine verantwortungsvolle Tätigkeit in der Planung, Konstruktion, Berechnung, Vergabe und Überwachung von Bauleistungen dar. Bautechnikerinnen/Bautechniker können ihren Beruf als Angestellte oder Selbständige in der Privatwirtschaft ausüben, oder im öffentlichen Dienst tätig sein, z.B. in der Bauplanung, Bauüberwachung oder Bauleitung.

Voraussetzungen

- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf z.B. als Baustoffprüfer, Bauzeichner, Betonbauer, Dachdecker, Zimmerer.
- anschließende berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr
- alternativ: Nachweis einer beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren in einem der Zulassungsberufe

Dauer und Abschluss

An der Fachschule für Bautechnik innerhalb des BFW werden die Schüler in zwei Jahren zum „Staatlich geprüften Bautechniker“ ausgebildet. Dieser Abschluss führt mit Zusatzprüfungen zur Fachhochschulreife.

Bauzeichnerin / Bauzeichner

Bauzeichnerinnen/Bauzeichner mit Schwerpunkt Architektur unterstützen Bauingenieure oder Architekten bei der zeichnerischen Darstellung ihrer Bauplanungen. Durch die Erstellung von Vorentwurfs-, Entwurfs-, Eingabe- und Werkplänen sowie Detailzeichnungen setzen sie die Ideen der Planer in exakte Darstellungen der Bauprojekte für die Baugenehmigung durch die Baubehörde sowie Anweisungen für die Ausführung durch die Baufirmen um. Das Erstellen der Zeichnungen erfolgt am Zeichenbrett und aktuell hauptsächlich computergestützt mit CAD.

Voraussetzungen

- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- zeichnerische Begabung
- Aufgeschlossenheit und Verständnis für die Bautechnik
- verantwortungsbewusstes Handeln
- Organisationsgeschick

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert 24 Monate. Sie beinhaltet eine dreimonatige betriebliche Lernphase. Die Abschlussprüfung der staatlich anerkannten Ausbildung zur Bauzeichnerin/zum Bauzeichner erfolgt durch die IHK für München und Oberbayern.



Ausbildung

Umschulung



ELEKTRONIK

Elektronikerin / Elektroniker für Geräte und Systeme

Als Elektronikerin/Elektroniker für Geräte und Systeme stellen Sie Komponenten und Geräte her und sind verantwortlich für deren Inbetriebnahme und Instandhaltung. Sie konstruieren Muster und Prototypen. Mit Ihrer Arbeit unterstützen Sie Entwickler bei der Realisierung von Aufträgen. Durch den immer weiter verbreiteten Einsatz hochmoderner Elektronik sind Absolventen dieser Ausbildung gefragte Mitarbeiter in der Industrie und im Service.

Voraussetzungen

- qualifizierender Hauptschulabschluss
- abstrakt-logisches Denken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sorgfältiges und verantwortliches Handeln
- Bereitschaft zum Erlernen technischer Zusammenhänge

Dauer und Abschluss

Die Maßnahme endet nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten mit der Abschlussprüfung vor der IHK München und Oberbayern. Eine dreimonatige betriebliche Lernphase ist in der Maßnahme integriert.



Industrieelektrikerin / Industrieelektriker für Geräte und Systeme

Immer komplexere elektrische Anlagen erfordern fachmännische Montage und Wartung. Als Industrieelektrikerin und Industrieelektriker stellen Sie elektronische Komponenten, Geräte und Systeme nach den Anforderungen Ihrer Kunden her und nehmen diese in Betrieb. Sie dokumentieren die Produktionsdaten und ergreifen die erforderlichen qualitätssichernden Maßnahmen. Sie analysieren elektrische Systeme und führen Funktions- und Sicherheitsprüfungen durch. Die Ausbildung des BFW bereitet Sie optimal auf den Beruf Industrieelektriker/-in für Geräte und Systeme vor.

Voraussetzungen

- qualifizierender Hauptschulabschluss
- abstrakt-logisches Denken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sorgfältiges und verantwortliches Handeln
- technisches Verständnis

Dauer und Abschluss

Die Maßnahme endet mit der Abschlussprüfung nach einer Ausbildungsdauer von 18 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Die Ausbildung beinhaltet eine dreimonatige betriebliche Lernphase.

Fachinformatikerin / Fachinformatiker, Systemintegration

Sie kennen sich in der Welt von Betriebssystemen, Netzwerken, Soft- und Hardware aus und möchten mehr über die gesamte Palette und Funktionsweise der Informations- und Telekommunikationstechnologie erfahren? Dann ist eine Informatiker-Ausbildung genau richtig für Sie. Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration realisieren kundenspezifische Informations- und Kommunikationslösungen. Hierfür vernetzen sie Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen. Daneben beraten und schulen sie Benutzer.

Voraussetzungen

- qualifizierender Hauptschulabschluss
- abstrakt-logisches Denken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sorgfältiges und verantwortliches Handeln
- Bereitschaft zum Erlernen technischer und kaufmännischer Zusammenhänge

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Die Ausbildung beinhaltet eine sechsmonatige betriebliche Lernphase.

IT-System-Elektronikerin / IT-System-Elektroniker

Die zweijährige Ausbildung zum IT-Systemelektroniker birgt für Sie einmalige Berufschancen. Denn die IT ist ein Einsatzgebiet, das in fast allen Bereichen des täglichen Lebens immer mehr an Bedeutung gewinnt und damit Einsatzmöglichkeiten verschiedenster Art bietet. Diesem Markt gehört die Zukunft. Von Ihnen wird im Beruf neben technischem Verständnis vor allem die Bereitschaft erwartet, sich Innovationen zu stellen.

Voraussetzungen

- qualifizierender Hauptschulabschluss
- abstrakt-logisches Denken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sorgfältiges und verantwortliches Handeln
- Bereitschaft zum Erlernen technischer und kaufmännischer Zusammenhänge

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Die Ausbildung beinhaltet eine sechsmonatige betriebliche Lernphase.

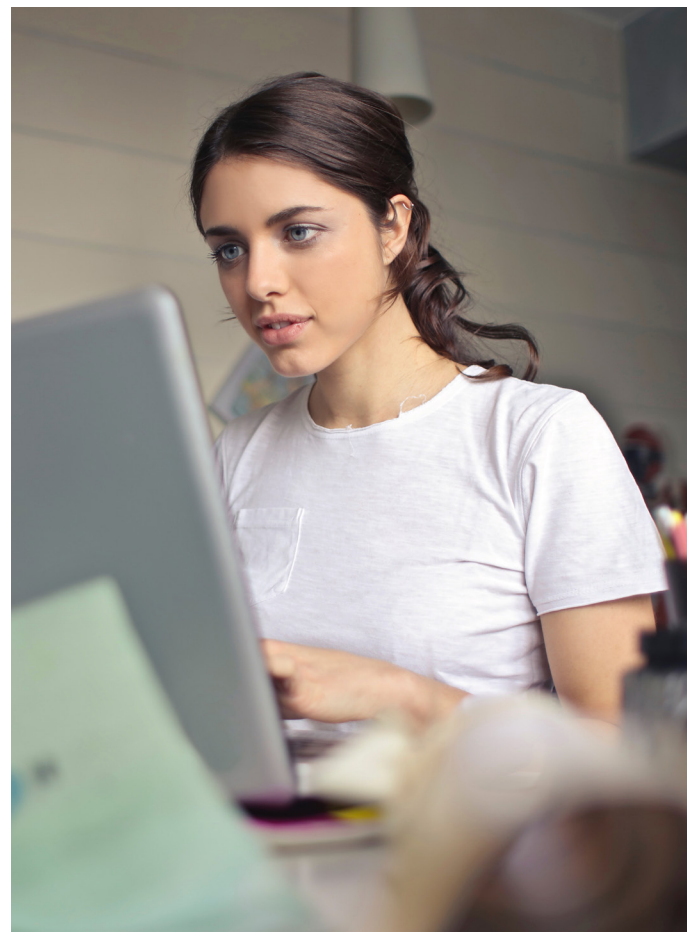
Wir vermitteln Ihnen technisches, kaufmännisches und organisatorisches Know-how: Die zweijährige Ausbildung zur IT-System-Kauffrau / zum IT-System-Kaufmann ist so vielseitig wie Erfolg versprechend, denn ohne moderne IT-Systeme kommt heute keine Firma mehr aus. Sie analysieren, planen, kalkulieren, präsentieren und installieren auf den Kunden maßgeschneiderte Anlagen und schulen das Personal. Dies setzt neben technischem Verständnis auch Kommunikationsfähigkeit voraus.

Voraussetzungen

- qualifizierender Hauptschulabschluss
- abstrakt-logisches Denken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sorgfältiges und verantwortliches Handeln
- Bereitschaft zum Erlernen technischer und kaufmännischer Zusammenhänge

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Die Ausbildung beinhaltet eine sechsmonatige betriebliche Lernphase.





WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Automobilkauffrau / Automobilkaufmann

Angehende Automobilkaufleute sollten Freude an der Technik mitbringen, sich für Autos interessieren und gerne mit dem PC arbeiten. Automobilkaufleute übernehmen organisatorische und kaufmännische Aufgaben im Kraftfahrzeughandel, bearbeiten Aufträge, bereiten Unterlagen für den Verkauf vor und erstellen Abschlüsse sowie Rechnungen. Außerdem beschaffen bzw. verkaufen sie Kfz-Teile sowie -Zubehör. Da Automobilkaufleute in der Regel viel Kundenkontakt haben, sollten sie auf Menschen zugehen und Gespräche sicher und souverän führen können.

Voraussetzungen

- Freude an Technik
- Interesse für Autos
- Interesse für Arbeit am PC
- Zuverlässigkeit
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Zur Ausbildung gehört eine betriebliche Lernphase, sowie praktische Projektarbeiten in der angeschlossenen Übungsfirma.

Industriekauffrau / Industriekaufmann

Aufträge akquirieren, Geschäfte generieren, Organisationsprozesse optimieren. Unternehmerisches Denken ist Ihr Ding und es fällt Ihnen leicht, komplexe Vorgänge zu erfassen sowie Andere von sich zu überzeugen? Ihnen bieten sich damit gute Aufstiegsmöglichkeiten, denn all dies und vieles mehr erlernen Sie bei der Ausbildung zur Industriekauffrau / zum Industriekaufmann.

Voraussetzungen

- gute Auffassungsgabe
- geistige Beweglichkeit
- Erfassen komplexer Vorgänge
- gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- gepflegtes äußeres Erscheinungsbild

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. In einer mehrmonatigen fachpraktischen Phase arbeiten Sie in einem Übungsbetrieb, gefolgt von einer betrieblichen Lernphase.

Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement

Ob im Bereich der Auftragsbearbeitung, Beschaffung, im Rechnungswesen, Marketing oder der Personalverwaltung: Die Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement sind sehr vielfältig. Wenn Sie Zusammenhänge erkennen können, eine Affinität zu Zahlen und Kommunikationskompetenz mitbringen, steht einem erfolgreichen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt nichts im Wege.

Voraussetzungen

- gute Auffassungsgabe
- Flexibilität
- Genauigkeit
- Zahlenverständnis
- Verantwortungsbewusstsein

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und beinhaltet eine mehrmonatige fachpraktische Phase in einem Übungsbetrieb, gefolgt von einer betrieblichen Lernphase. Die Abschlussprüfung erfolgt vor der IHK München und Oberbayern.

Kauffrau / Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Aufwändige Armaturen müssen vom bayerischen Bamberg ins chinesische Chongqing. Ausgeprägtes Organisationstalent und optimale Auffassungsgabe sind dabei wichtig für den termingerechten Transport der wertvollen Ware per Lkw, Bahn, Flugzeug und Schiff. Das A–Z der Ausbildung zur Speditionskauffrau/zum Speditionskaufmann reicht von der Auftragserteilung bis zur Zollerklärung.

Voraussetzungen

- rasche Auffassungsgabe
- geistige Flexibilität und Belastbarkeit
- Kontakt- und Entscheidungsfreudigkeit
- Organisationstalent
- Kundenorientierung

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Während der Ausbildung ist eine viermonatige betriebliche Lernphase in einer Spedition abzuleisten.

Kauffrau / Kaufmann im Gesundheitswesen

Gesundheit ist uns lieb und teuer, aber: Welche Leistungen sind zu welchen Tarifen von wem noch bezahlbar? Antworten gibt's bei der Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann im Gesundheitswesen. Wer sich durch eine selbstständige, systematische Arbeitsweise auszeichnet, arbeitet später für Krankenhäuser, Krankenkassen, Pflegeeinrichtungen, ärztliche Organisationen, Praxen oder medizinische Dienste.

Voraussetzungen

- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Sensibilität für Kundenbedürfnisse
- gutes Zahlengedächtnis
- Kontaktfreudigkeit
- gewandte Ausdrucksweise



Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. In einer mehrwöchigen fachpraktischen Phase arbeiten Sie in den unterschiedlichen Bereichen eines Übungsbetriebs. Während der Ausbildung ist eine betriebliche Lernphase in einer geeigneten Einrichtung abzuleisten.





Kauffrau / Kaufmann für Hotelmanagement

Vom Empfang über Restaurant und Küche bis hin zu den Zimmern – Kaufleute für Hotelmanagement sorgen dafür, dass das Zusammenspiel im Hotel funktioniert. Wenn Sie gerne mit Menschen arbeiten, ein Organisations- und Verkaufstalent sind und Mathe Ihnen keine Angst einjagt, dann ist die Ausbildung zur Kauffrau/ zum Kaufmann für Hotelmanagement das Richtige für Sie. Sie betreuen die Gäste vor Ort und führen die gesamte schriftliche Korrespondenz mit ihnen. Der Großteil der Aufgaben bezieht sich auf den kaufmännischen Bereich von der Preiskalkulation bis zur täglichen Kassenabrechnung.

Voraussetzungen

- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft
- Verständnis für mathematische und kaufmännische Abläufe
- sichere Umgangsformen
- Verhandlungsgeschick

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert zwei Jahre, die Abschlussprüfung erfolgt durch die IHK München und Oberbayern. Die fachpraktische Ausbildung findet im Hotel Bildungsblick im Berufsförderungswerk München statt. Zusätzlich ist eine betriebliche Lernphase von 3 Monaten abzuleisten.

Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter

Sie möchten sich in Verwaltungsthemen auskennen, sind kontaktfreudig als Voraussetzung für Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern und bringen hierfür Einfühlungsvermögen, Geduld und Verantwortungsbereitschaft mit? Dann passt die Ausbildung zur/ zum Verwaltungsfachangestellten sehr gut zu Ihnen. Wir bereiten Sie für diverse Tätigkeiten im öffentlichen Dienst, aber auch in der freien Wirtschaft vor.

Voraussetzungen

- sicheres Auftreten
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Gespür für juristische Problemstellungen
- gute Auffassungsgabe
- logisches und abstraktes Denken

Dauer und Abschluss

Die Zwischenprüfung nach einem Jahr sowie die Abschlussprüfung nach 24 Monaten erfolgt vor der Bayerischen Verwaltungsschule.

Sozialversicherungsfachangestellte / Sozialversicherungsfachangestellter

Sozialversicherungsfachangestellte der Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung sind Ansprechpartner für Versicherte im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung sowie in allen Fragen der Sozialversicherung. Sie klären Versicherungsverhältnisse, prüfen Ansprüche und beraten die Versicherten zur finanziellen Absicherung im Krankheits- oder Pflegefall. Nach erfolgreichem Abschluss stehen Ihnen viele Wege offen: Zum Beispiel als Kundenberater/in im Außen- oder Innendienst oder als persönliche(r) Ansprechpartner/in für Betriebe.

Voraussetzungen

- Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- gute sprachliche Fähigkeiten
- gute Mathematik-Kenntnisse
- offenes, freundliches Auftreten
- Interesse an Gesundheits- und Sozialpolitik

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert 24 Monate und endet mit der Abschlussprüfung vor dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Die berufliche Qualifizierung ist in mehrere Ausbildungsphasen gegliedert, denen jeweils mehrwöchige betriebliche Lernphasen folgen.



Medizinische Fachangestellte / Medizinischer Fachangestellter

Sie verfügen über ein ausgeprägtes Maß an Kontaktfähigkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit hilfsbedürftigen und kranken Menschen? Und Ihnen gefriert nicht gleich das Blut in den Adern beim Anblick einer Spritze? Werden Sie medizinische Fachangestellte / medizinischer Fachangestellter und arbeiten Sie nach der Ausbildung in Arztpraxen, Krankenhäusern, Gesundheitsämtern, medizinischen Instituten, Laboren oder der Pharmaindustrie.

Voraussetzungen

- Kontaktfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Verschwiegenheit und Genauigkeit
- manuelles Geschick

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert 24 Monate und endet mit der Abschlussprüfung vor der Bayerischen Landesärztekammer. Während der Ausbildung ist eine betriebliche Lernphase von sechs Monaten in geeigneten Arztpraxen abzuleisten.

Podologin / Podologe

Lange Zeit waren schöne und gepflegte Füße eine rein kosmetische Angelegenheit. Mittlerweile ist das längst zu einem gesundheitlichen Thema geworden. Durch die Zunahme des älteren Bevölkerungsanteils sowie den Anstieg von Stoffwechselerkrankungen geraten die Füße immer mehr in den Blick. Gesund und schön lautet die Devise – genau dafür sind Fachkräfte gefragt.

Voraussetzungen

- gute Beobachtungsgabe
- Fingerfertigkeit
- handwerkliches Geschick mit Feingeräten
- kommunikative Fähigkeiten
- gesundheitsbewusstes Verhalten

Dauer und Abschluss

Die zweijährige Ausbildung endet mit einem staatlichen Abschluss und beinhaltet eine betriebliche Lernphase von sechs Monaten.



Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Zerspantungstechnik

Haben Sie Interesse, Werkstücke oder funktionstüchtige Baugruppen aus Metall oder anderen Werkstoffen selbst herzustellen? In Einzelfertigung mit konventionellen Schleif-, Fräs- oder Drehmaschinen oder in der Serienfertigung überwiegend mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen? Lassen Sie sich zur Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Zerspantungstechnik, ausbilden, dann sind Sie bestens gerüstet für diesen Beruf.

Voraussetzungen

- grundlegendes technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- gute Auge-Hand-Koordination
- dauerhafte Aufmerksamkeit

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 18 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Während der Ausbildung ist eine betriebliche Lernphase in einem geeigneten Unternehmen durchzuführen.

Feinwerkmechanikerin / Feinwerkmechaniker, Fachrichtung Feinmechanik bzw. Zerspantungstechnik

Die Herstellung präziser Bauteile, die Wartung und Montage moderner Geräte, Anlagen und Apparaturen sowie die Erstellung komplexer CNC-Programme stehen im Mittelpunkt der Ausbildung zur Feinwerkmechanikerin/zum Feinwerkmechaniker. Wir bieten sowohl die Fachrichtung Feinmechanik als auch Zerspantungstechnik an, um Ihnen den letzten Schliff für den beruflichen Wiedereinstieg mitzugeben. Wenn Sie technisches Verständnis und ein feines Händchen mitbringen, sind Ihre beruflichen Aussichten in diesem Bereich hervorragend.

Voraussetzungen

- grundlegendes Verständnis für technische Zusammenhänge
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Abstraktionsvermögen
- Feinhandgeschick
- Zuverlässigkeit und selbstständiges Handeln

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der Handwerkskammer für München und Oberbayern. Während der Ausbildung ist eine betriebliche Lernphase in einem geeigneten Unternehmen durchzuführen.



Industriemechanikerin / Industriemechaniker

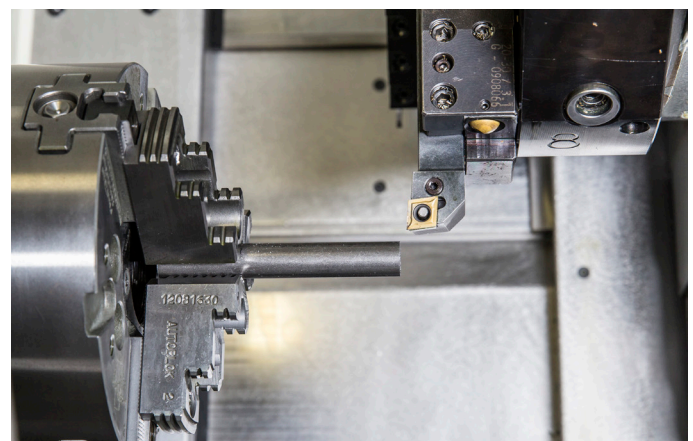
Bei der Ausbildung zur Industriemechanikerin/zum Industriemechaniker sind Ihre technischen Qualitäten gefragt. Ob die Programmerstellung und -optimierung numerisch gesteuerter Maschinen, die Erarbeitung innovativer Lösungen in den Bereichen (Elektro-) Pneumatik/Hydraulik oder die Inbetriebnahme speicherprogrammierbarer Steuerungen (SPS) – all das sind wichtige Schritte in einen von Unternehmen viel gefragten Beruf.

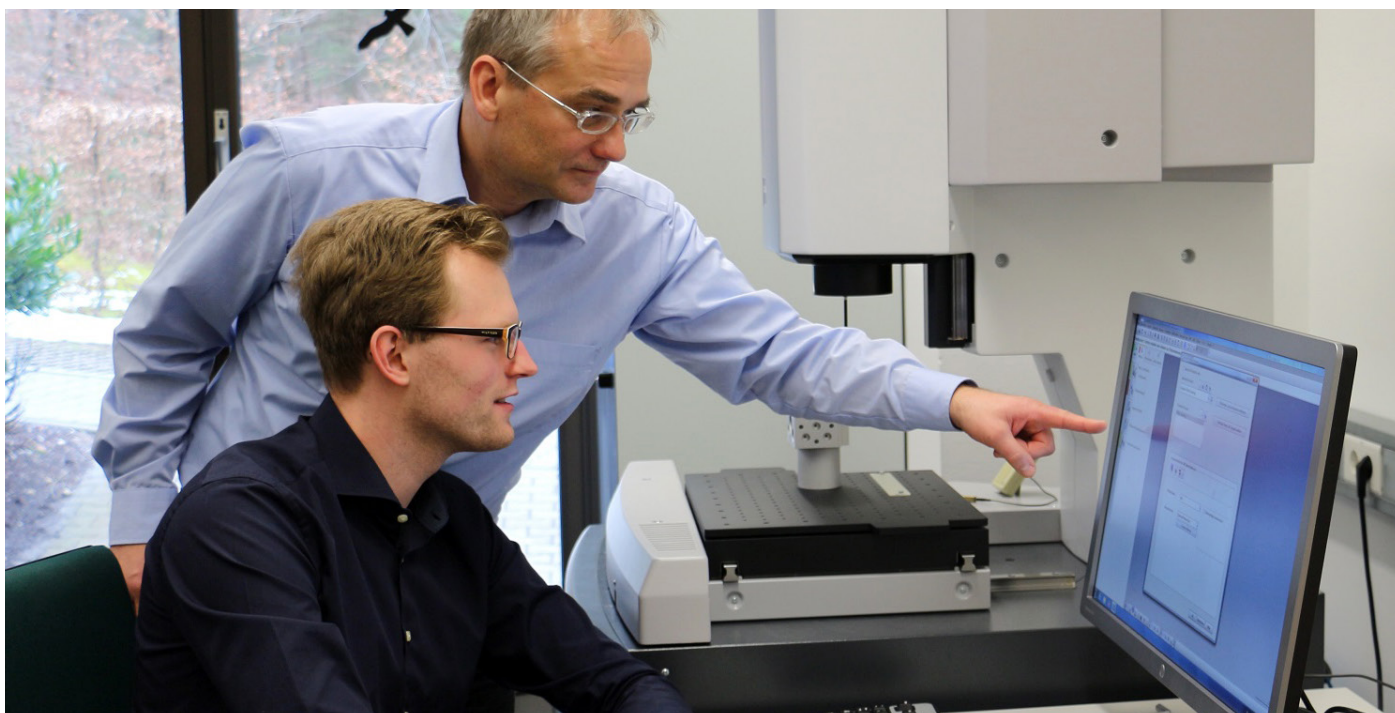
Voraussetzungen

- grundlegendes Verständnis für technische Zusammenhänge
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Abstraktionsvermögen
- Feinhandgeschick
- Zuverlässigkeit und selbstständiges Handeln

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Während der Ausbildung ist eine betriebliche Lernphase durchzuführen.





Qualitätsfachfrau / Qualitätsfachmann

Sie erwarten bei Produkten und Dienstleistungen höchste Qualität? Gut! Daher legen Sie die Messlatte bezüglich Ihrer eigenen Zuverlässigkeit, Genauigkeit sowie Team- und Konzentrationsfähigkeit entsprechend hoch? Noch besser! Gepaart mit Kreativität sowie allgemeinem technischen Verständnis sind dies die besten Voraussetzungen für die Ausbildung zur Qualitätsfachfrau/zum Qualitätsfachmann.

Voraussetzungen

- schnelle Auffassungsgabe
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- flexibles und kreatives Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- genaue und gewissenhafte Arbeitsweise

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Ein dreimonatige betriebliche Lernphase in einem geeigneten Unternehmen ergänzt die Ausbildung.

Technische Produktdesignerin / Technischer Produktdesigner, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion bzw. Produktgestaltung und -konstruktion

Technische Produktdesignerinnen/Technische Produktdesigner sind im Bereich der Maschinen- und Agententechnik unverzichtbar. Technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, gutes Sehen und logisches Denken zählen zu den Voraussetzungen

für die Ausbildung. Wir bieten diese mit zwei Schwerpunkten an: zum einen in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion zum anderen in der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion.

Voraussetzungen

- schnelle Auffassungsgabe
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- flexibles und kreatives Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- genaue sowie gewissenhafte Arbeitsweise

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Eine dreimonatige betriebliche Lernphase in einem geeigneten Unternehmen ergänzt die Ausbildung.



SOZIALWESEN



Arbeitspädagogin / Arbeitspädagoge, Fachrichtung Reha

Soziales Engagement und verantwortungsvolles Handeln sind die Grundlagen für den Beruf der Arbeitspädagogin/des Arbeitspädagogen der Fachrichtung Reha. Sie arbeiten überwiegend als Gruppenleiterin bzw. Gruppenleiter in Werkstätten

für behinderte Menschen, aber auch in der Jugendhilfe, Suchtkrankenhilfe oder anderen Einrichtungen der beruflichen Integration. Voraussetzungen für die berufliche Qualifizierung sind eine staatlich anerkannte Ausbildung und eine daran anschließende berufliche Praxis von zwei Jahren, alternativ eine mindestens sechsjährige berufliche Tätigkeit.

Voraussetzungen

- soziale Kompetenz
- psychische Belastbarkeit
- verantwortungsbewusstes Handeln
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- gutes Reflektionsvermögen

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 18 Monaten. Darin enthalten ist die Ausbilder-Eignung gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung. Die berufliche Qualifizierung ist in mehrere Ausbildungsphasen gegliedert, denen mehrwöchige betriebliche Lernphasen folgen.

SCHUTZ UND SICHERHEIT

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Fachkräfte für Schutz und Sicherheit tragen zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei, indem sie Personen, Objekte, Anlagen und Werte schützen und zudem Gefahren durch präventive Maßnahmen abwehren. Sie führen Maßnahmen der Sicherung und präventiven Gefahrenabwehr durch, indem sie Gefahrenpotenziale erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen einleiten. Fachkräfte für Schutz und Sicherheit arbeiten in privaten Sicherheitsdiensten oder im öffentlichen Dienst. Dort sind sie für Personen-, Objekt-, und Werkschutz verantwortlich. Darüber hinaus können sie in Notruf- und Serviceleitstellen arbeiten oder im Revier-, Streifen- oder Interventionsdienst eingesetzt werden.

Voraussetzung

- gute Auffassungsgabe
- Flexibilität
- Genauigkeit
- Ehrlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- gute sprachliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit

Dauer und Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der IHK München und Oberbayern. Während einer viermonatigen betrieblichen Lernphase werden die Ausbildungsinhalte in der Praxis umgesetzt.



Individuelle Betreuung durch die Berufslotsen

Über das **Case Management** finden wir passgenaue Lösungen im Reha-Prozess und am Einzelfall orientierte Handlungskonzepte. In Kooperation mit den Krankenkassen, Rentenversicherungsträgern, Berufsgenossenschaften, den Agenturen für Arbeit, den Integrationsämtern und den Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation erarbeiten wir Lösungen, wenn wegen Krankheit der Verlust des Arbeitsplatzes droht. Oft werden wir auch vorbeugend zum Arbeitsplatzertag tätig.

Wichtig dabei ist die aktive Mitwirkung des/der Betroffenen. Ziel ist es, Arbeitsunfähigkeit zu überwinden und nachhaltig die Gesundheit und die Erwerbsfähigkeit des Menschen zu sichern. Wir finden Lösungen zielgerichtet je nach Bedarf und gesundheitlicher Situation. Mit über 450 Fällen pro Jahr tragen wir entscheidend dazu bei, Menschen nachhaltig ins Erwerbsleben zu integrieren.

Zu unseren Kunden gehören große Krankenkassen wie die AOK Bayern und die Mobil Krankenkasse.

Eng verbunden mit dem Case Management ist das **Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)**. Das Sozialgesetzbuch fordert Arbeitgeber auf, mit jenen Mitarbeitern Gespräche zu führen, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig waren. Damit soll geklärt werden, wie die Arbeitsunfähigkeit überwunden und der Arbeitsplatz erhalten werden kann. Hier bieten wir den Unternehmen:

- Beratung und Begleitung bei der Implementierung des BEM.
- Individuelle Steuerung und Betreuung des Reha-Prozesses.
- Koordinierung der erforderlichen beruflichen Reha-Leistungen für die Teilhabe am Arbeitsleben.
- Konzipierung von individuellen Schulungsangeboten im Rahmen von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.



Betriebliche Partner im BEM sind z. B.:

- Stadtwerke München
- Landeshauptstadt München und Eigenbetriebe
- Kommunen und Institutionen
- Deutsche Bahn AG
- Leotec BV & Co. KG

Kontakt Case Management
und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM):

Tel 08091 51-3066

Fax 08091 51-3314

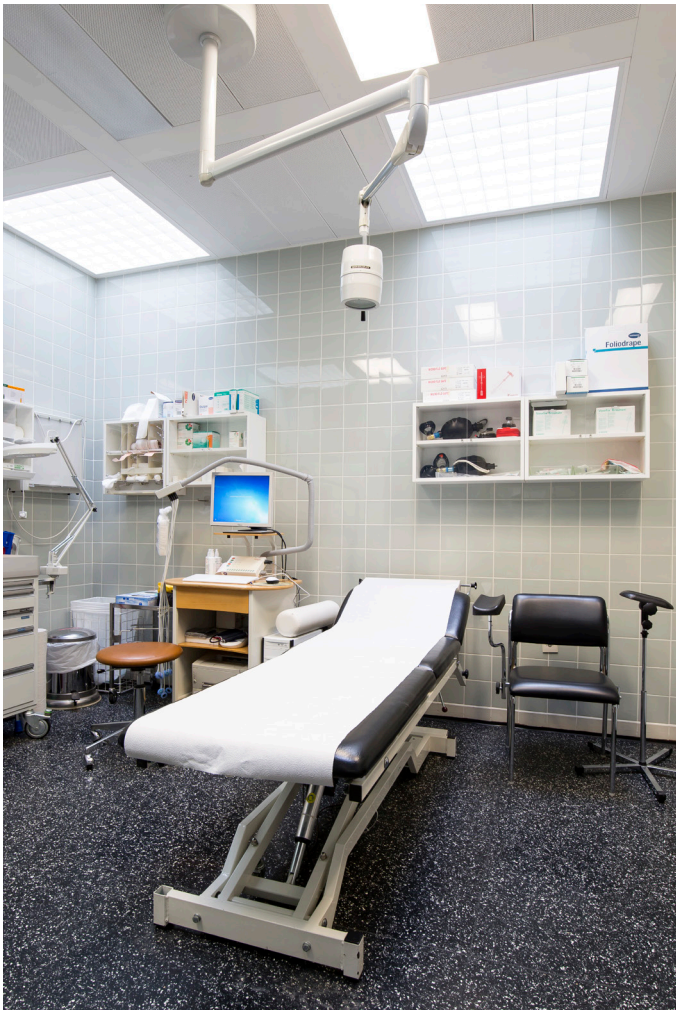
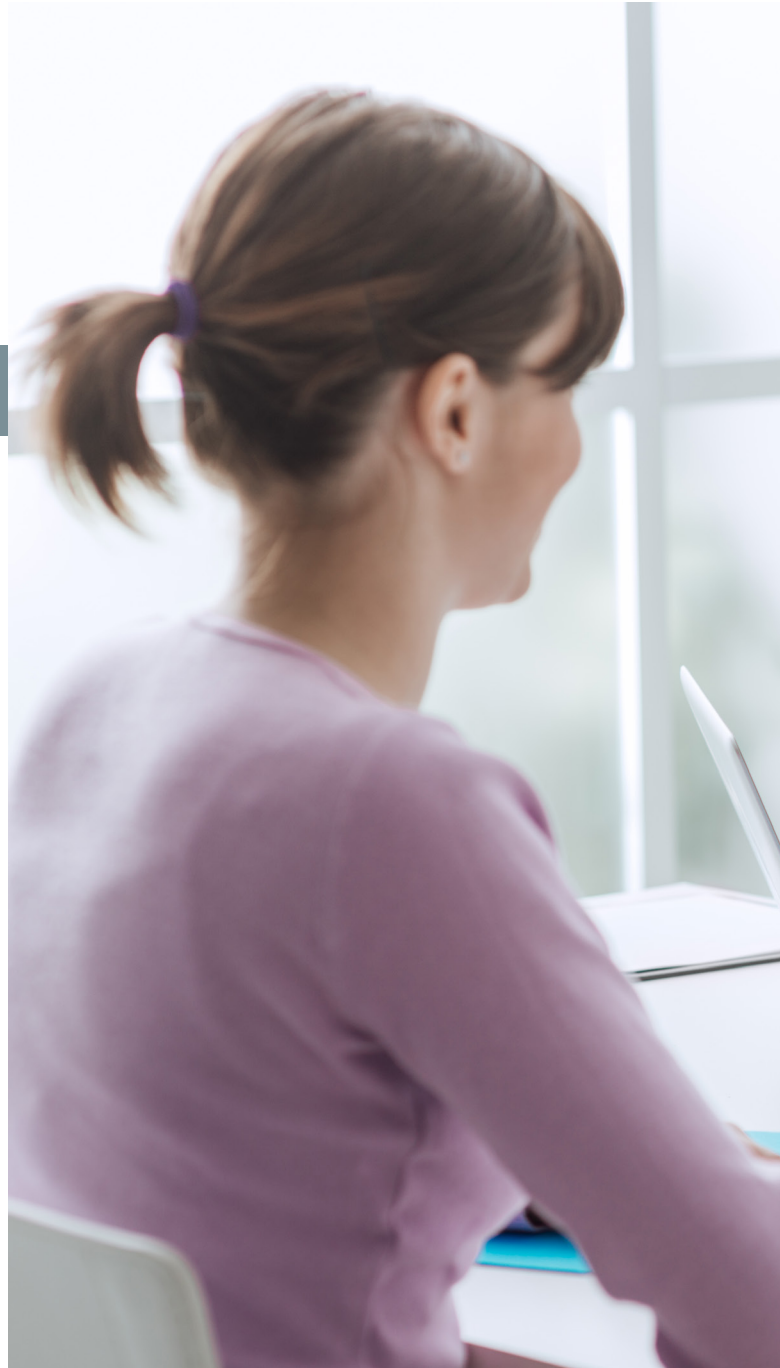
cm@bfw-muenchen.de

Case Management

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Unterstützung in der neuen Lebenssituation

Das Berufsförderungswerk München sichert die berufliche Ausbildung durch eine individuelle Betreuung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Zuständig dafür sind die Fachdienste. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medizinischen und Psychologischen Dienstes sowie des Reha- und Integrationsmanagements geben die notwendige Unterstützung, um gesundheitliche Einschränkungen sowie persönliche und familiäre Belastungen zu überwinden. Um umfassende Hilfe zu garantieren, arbeiten sie mit den Kolleginnen und Kollegen der Ausbildung in sogenannten Reha-Teams zusammen.



Medizinischer Dienst

Nach einer Aufnahmeuntersuchung begleitet der Medizinische Dienst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Prozess der Rehabilitation. Das Ziel ist es, die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden zu gesundheitsbewusstem Verhalten zu motivieren. Durch unsere Tätigkeit und die angebotenen Leistungen möchten wir erreichen, dass Sie am Ende Ihrer Qualifizierungsmaßnahme gesundheitlich so stabil wie möglich wieder in die Arbeitswelt zurückkehren und dort nachhaltig integriert werden. Der Medizinische Dienst unterstützt Sie auf Ihrem Weg mit gesundheitsbezogenen Angeboten wie z. B. Physiotherapie, Rückenschulungen, Freizeitsport oder Diätverordnung mit Ernährungsberatung durch Diätassistenten.



Psychologischer Dienst

Rehabilitandinnen/Rehabilitanden, die an einer Umschulungsmaßnahme teilnehmen, sind hohen Anforderungen sowie psychischen Belastungsfaktoren ausgesetzt. Diese ergeben sich durch die neue Lebenssituation, durch deren Auswirkungen auf die Familie und das soziale Umfeld sowie durch deren körperliche und/oder psychische Erkrankung mit den daraus resultierenden Beeinträchtigungen oder Konsequenzen. Ziel des Psychologischen Dienstes ist, Ihnen Unterstützung bei der Bearbeitung Ihrer persönlichen Schwächen, bei der Optimierung Ihrer Stärken sowie bei der Bewältigung Ihrer Belastungsfaktoren zu geben. Dies geschieht unter anderem durch therapeutische Einzelgespräche oder Gruppenangebote wie z. B. Entspannungstechniken oder Lernmethodik.

Reha- und Integrationsmanagement

Das Reha- und Integrationsmanagement steuert, koordiniert und unterstützt den gesamten Reha-Prozess von der Aufnahme des Teilnehmers in das Berufsförderungswerk bis zur Integration in Arbeit. „Fördern und fordern.“ Dieser Leitgedanke im Reha- und Integrationsmanagement bestimmt die sozialpädagogische Beratung und Betreuung der Teilnehmer/-innen bei sozialrechtlichen, finanziellen und familiären Problemen. Gemeinsam wird dann das weitere Vorgehen besprochen. Neben der Betreuung in der betrieblichen Lernphase unterstützen Integrationsmanager/-innen bei der konkreten Stellenbewerbung in der letzten Phase der Qualifizierung. Dabei stehen die Optimierung der Bewerbungsmappe und Informationen über mögliche Arbeitsplätze im Vordergrund.



Leben und Lernen in Kirchseeon

Während ihrer zweijährigen Ausbildung wohnen die meisten unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer im hauseigenen Internat in Kirchseeon. In zwei Gebäuden stehen hier 446 einladende Einzelzimmer zur Verfügung.

Ausstattung

Die Appartements sind modern eingerichtet und verfügen über eigene Badezimmer mit Dusche, WC und Waschbecken. WLAN, Telefon- und Fernsehanschluss sind vorhanden. Bettwäsche und Handtücher werden gestellt.

Verpflegung

In einer großzügigen Mensa mit eigener Küche erhalten Internatsbewohner drei Mal täglich Verpflegung. Wir bereiten mittags täglich frisch drei Auswahlgerichte zu. Auf Anfrage kochen wir Ihnen auch Gerichte, die auf Ihren Diätplan abgestimmt sind.

Freizeit

Zu unseren umfangreichen Freizeiteinrichtungen gehören ein Hallenbad, eine Turnhalle, ein Fitnessraum, drei Kegelbahnen, Billard-, Dart- und Kickerräume. Die naturnahe Umgebung lädt zu ausgiebigen Spaziergängen und Radtouren ein.

Wohnen mit Kind

Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die alleinstehend für ein Kind sorgen, bieten wir die gemeinsame Unterbringung in speziellen 2-Zimmer-Appartements an.

Ansprechpartnerin:

Frau Schubert

Tel 08091 51 1141

s.schubert@bfw-muenchen.de





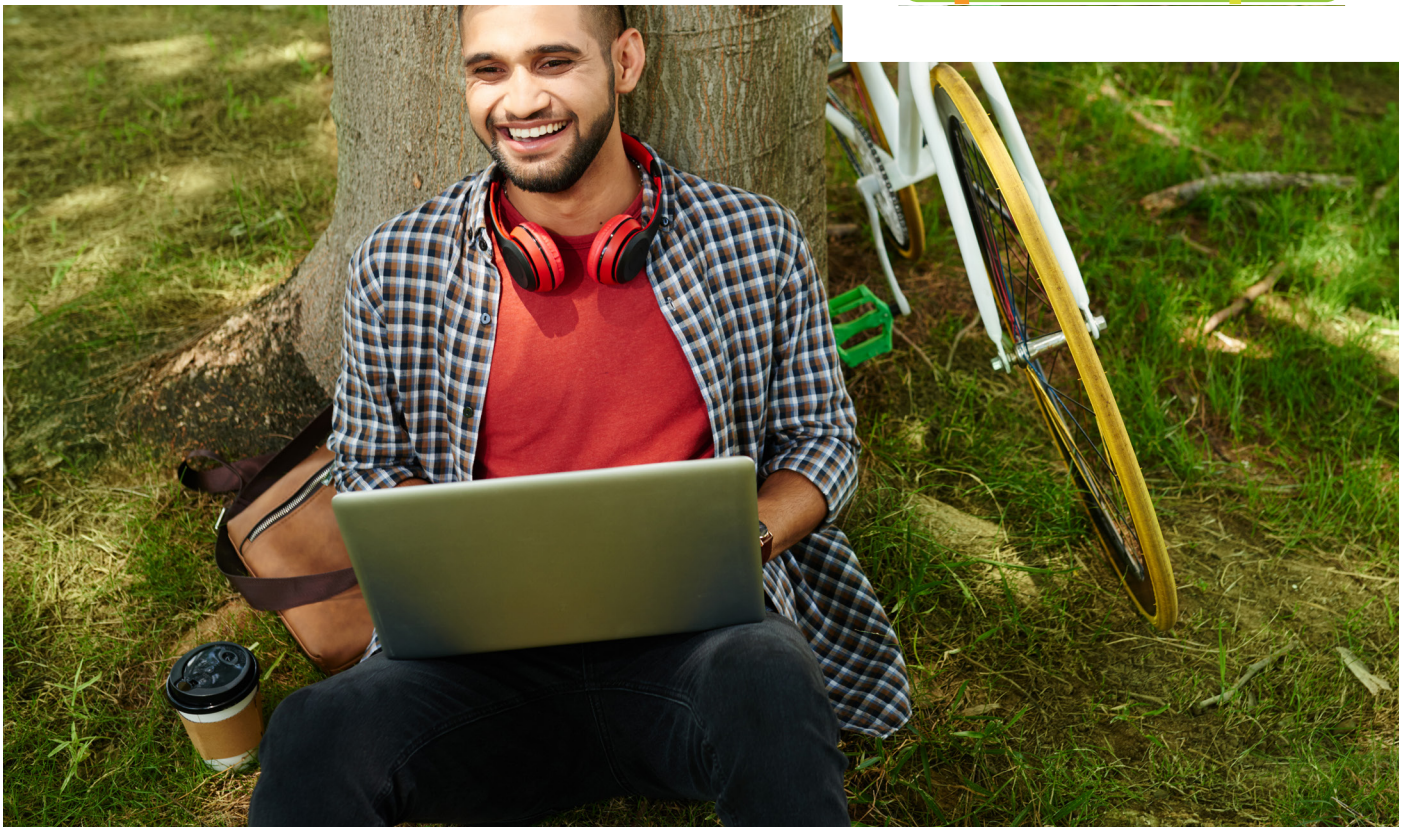
Berufliche Reha im Grünen

Nicht nur auf dem Gelände des Berufsförderungswerks selbst gibt es schön gestaltete Grünflächen und z.B. einen idyllisch unter alten Bäumen gelegenen Sportplatz. Die Umgebung bietet Erholung in abwechslungsreicher Natur. Dazu zählen ein attraktives Rad- und Wanderwegenetz, Badeseen, das Naturschutzgebiet Eggiburger See und Sehenswürdigkeiten wie z.B. der Ebersberger Aussichtsturm mit Waldmuseum am Rande des Ebersberger Forstes. Mit etwa 90 km² ist der Ebersberger Forst eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Deutschland.





Für Ausflüge nach München oder in die Berge ist unser Standort besonders attraktiv: In nur 45 Autominuten sind Sie zum Wandern oder Skifahren in den Alpen. Die umliegenden Berge wie Wendelstein, Heuberg, Kampenwand und Hochfelln sind gut zu erreichen. Bis zum Chiemsee, umrahmt von der wunderschönen Bergkulisse der Chiemgauer Alpen, sind es 50 Kilometer. Das vielfältige Kultur- und Freizeitangebot der Landeshauptstadt München erreichen Sie ganz bequem mit der S-Bahn in gut 30 Minuten.





Herzlichen
Dank!

Wir unterstützen Menschen bei ihrer beruflichen Rehabilitation – aus Überzeugung! Seit 1974 schenken uns und unseren Bildungsangeboten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Vertrauen. Diese gemeinnützige Tätigkeit ist letztlich nur möglich mit Partnern, die uns den Rücken stärken und uns finanzielle Unterstützung geben. Wir danken daher allen Leistungsträgern (Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaften, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter) sowie allen Arbeitgebern, die mit uns zusammenarbeiten.



**Berufsförderungswerk München
gemeinnützige Gesellschaft mbH**

Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon

Tel.: 08091 51-1159
Fax: 08091 51-1000

Mail: info@bfw-muenchen.de
Web: www.bfw-muenchen.de

